

# Bundesamt für Justiz

## Wie lässt sich das Tätigkeitsfeld der Behörde beschreiben?

Das Bundesamt für Justiz (BfJ) ist die zentrale Dienstleistungsbehörde der Justiz in Deutschland. Einen Schwerpunkt bildet die Aufgabe als zentrale Kontakt- und Anlaufstelle für den europäischen und internationalen Rechtsverkehr; ein weiterer Schwerpunkt ergibt sich aus der Zuständigkeit für das Bundeszentralregister und weitere Register.

## Wie ist das BfJ aufgebaut/gegliedert?

Das BfJ gehört als Bundesoberbehörde zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Justiz und für Verbraucherschutz.

## Ist die Absolvierung eines Verwaltungspraktikums/der Verwaltungsstation beim BfJ üblich? Wie viele ReferendarInnen und PraktikantInnen sind bei Ihnen pro Jahr ungefähr tätig?

Verwaltungspraktika und Verwaltungsstationen im Rahmen des Studiums bzw. Rechtsreferendariats können gerne im BfJ absolviert werden. Jedes Jahr sind im BfJ ca. 50 Referendarinnen und Referendare sowie Praktikantinnen und Praktikanten tätig.

## Wo werden ReferendarInnen und PraktikantInnen üblicherweise eingesetzt und was umfasst deren Tätigkeit?

Ein Einsatz ist grundsätzlich in allen Abteilungen des BfJ möglich. Die Referendarinnen und Referendare sowie die Praktikantinnen und Praktikanten erhalten einen Einblick in die höhere Verwaltungstätigkeit einer Bundesoberbehörde und lernen dabei die juristische Arbeitsweise des BfJ kennen. Die vielseitigen Tätigkeiten umfassen beispielsweise die Fertigung von Gutachten und Stellungnahmen, die Planung und Betreuung von Forschungsprojekten oder die Analyse und Lösung aktueller rechtlicher Fragestellungen.



## Wie viele Volljuristen sind bei Ihnen tätig und welche Aufgaben werden üblicherweise von ihnen ausgeführt?

Im BfJ sind derzeit 106 Volljuristen tätig; als Referentinnen und Referenten oder Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter üben sie anspruchsvolle und vielseitige Tätigkeiten in verschiedenen Aufgabenbereichen aus und werden in allen Abteilungen des Hauses eingesetzt.

## Welches Fachrecht fällt in den Aufgabenbereich Ihrer Behörde?

Das BfJ setzt sich sowohl mit Rechtsfragen des Verwaltungsrechts als auch mit solchen des Privatrechts auseinander. Das Aufgabenspektrum reicht vom allgemeinen und besonderen Verwaltungsrecht über Haushalts- und Vergaberecht bis hin zum Handelsrecht sowie internationalen Zivil- und Strafrecht.

## Welche besonderen Qualifikationen erwarten Sie von Berufseinsteigern?

Für den höheren Dienst erwarten wir insbesondere

- juristische Examen entweder mit mindestens den Noten befriedigend/vollbefriedigend oder doppelt befriedigend mit jeweils mindestens 7,5 Punkten;
- gute Fremdsprachenkenntnisse in Englisch, weitere Fremdsprachenkenntnisse sind von Vorteil;

- zusätzliche Qualifikationen (z. B. Promotion, Auslandserfahrungen, einschlägige Berufserfahrung) sind von Vorteil.

Für den gehobenen Dienst wird insbesondere erwartet

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtungen Dipl.-Verwaltungswirt/-in, Dipl.-Rechtspfleger/-in oder Dipl.-Wirtschaftsjurist/-in bzw. Bachelor of Laws, oder eine vergleichbare Qualifikation (z. B. 1. Staatsexamen);
- zusätzliche Qualifikationen (z. B. einschlägige Berufserfahrung, Fremdsprachenkenntnisse) sind von Vorteil.

### **Begrüßt das BfJ die Bewerbung von Studierenden für ein Verwaltungspraktikum bzw. von ReferendarInnen für ihre Verwaltungs- oder Wahlstation?**

Das BfJ bietet Ausbildungsmöglichkeiten während des Jurastudiums (Verwaltungspraktikum) und im Rahmen des Rechtsreferendariats (Verwaltungs- oder Wahlstation) an. Wegen begrenzter Ausbildungskapazitäten empfiehlt sich eine frühzeitige Bewerbung.

### **An wen kann eine Bewerbung gerichtet werden?**

Die Bewerbungen sind in elektronischer Form zu richten an: [bewerbungen@bfj.bund.de](mailto:bewerbungen@bfj.bund.de) (möglichst 1 Anlage als PDF-Datei mit max. 1 MB) oder postalisch an:

Bundesamt für Justiz  
Personalverwaltung  
53094 Bonn